

Zeitschrift: Die Berner Woche in Wort und Bild : ein Blatt für heimatliche Art und Kunst
Band: 21 (1931)
Heft: 23

Rubrik: Bilderschau der Berner Woche

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schildersau der Berner Woche

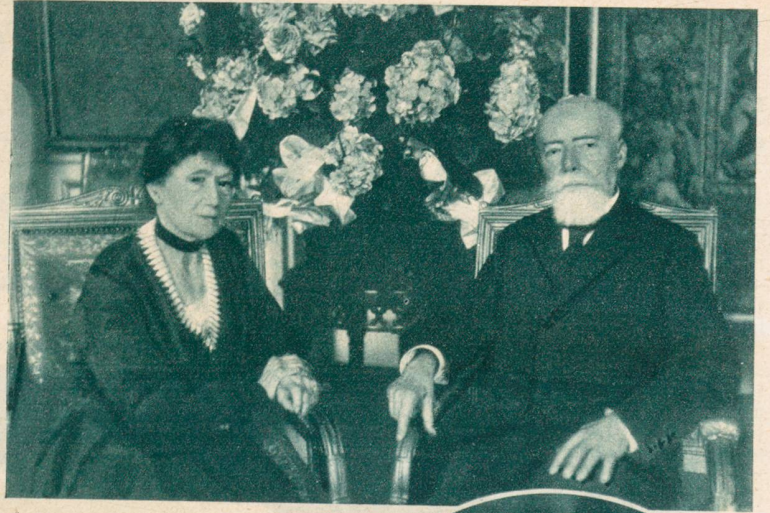


Blick auf Sitten vom Schloß Tourbillon aus.

Phot. J. Gaberell, Thalwil.

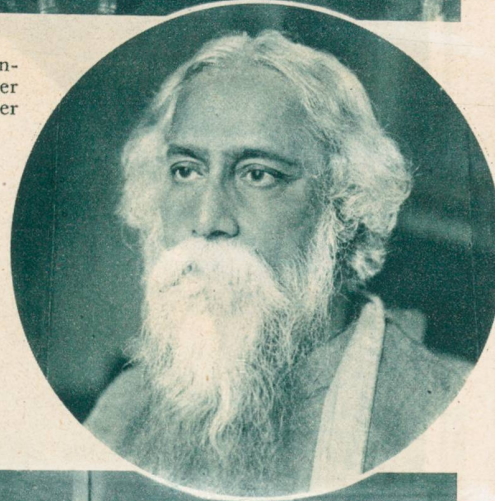


Denkmal für Henri Dunant,
den großen Genfer, auf dem Friedhof Sihlfeld in Zürich, das letztthin im Beisein einer Vertretung des Bundesrates enthüllt wurde. Dunant war der Begründer des Roten Kreuzes und einer der hauptsächlichsten Urheber der Genfer Konvention von 1864. Phot. W. Gallas, Zürich.



Paul Doumer,
der neue Präsident der französischen Republik, mit seiner Gemahlin, am Tag nach der Wahl in Versailles.

Im Kreis:
Rabindranath Tagore,
der auch in Europa bestbekannte indische Dichter und Philosoph, der am 7. Mai sein achtens Lebensjahrzehnt antreten konnte.
Phototek.



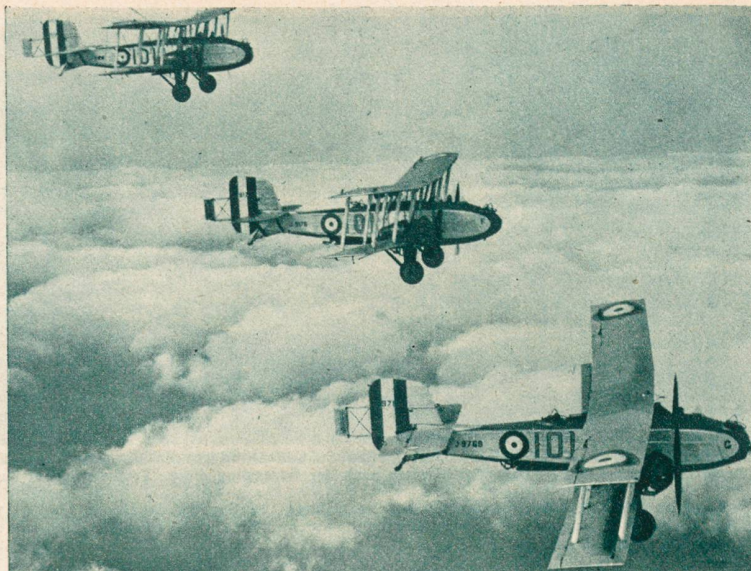
Briand, wie er sich am 13. Mai wieder in den Kongreßsaal von Versailles begab, nachdem er nach der Niederlage im ersten Wahlgang auf seine Kandidatur verzichtet hatte. Seither hat Briand bekanntlich die Interessen seines Landes mit allem Nachdruck in Genf vertreten. Der 68jährige Briand und der 74jährige Präsident **Doumer** zeichnen sich beide durch eine für ihr Alter erstaunliche Tatkraft aus.
Atlantic-Photo.



Frühjahrsmoden. Duftige Nachmittagskleider aus bunter Seide. Modell: Emma Bette, Bud und Lachmann, Berlin.
Atlantic-Photo.

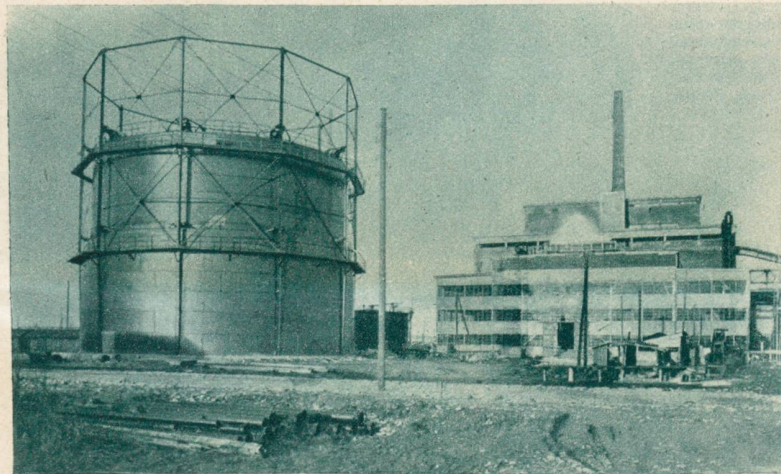


Bild links: **Aus der Welt des Sports.**
Der größte Base-Ball-Spieler der Welt, der Amerikaner Babe Ruth, erhielt im Boston-Red-Sox-Spiel eine schwere Verletzung, die ihn für einige Wochen außer Gefecht setzt. Hinter seinem Rollstuhl stehen Gemahlin und Pflegerin.
Atlantic-Photo.



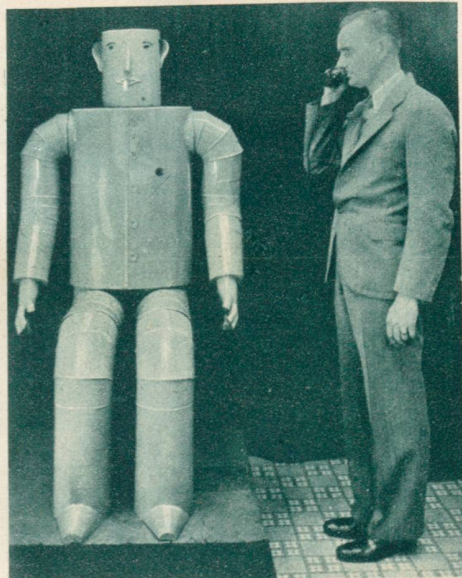
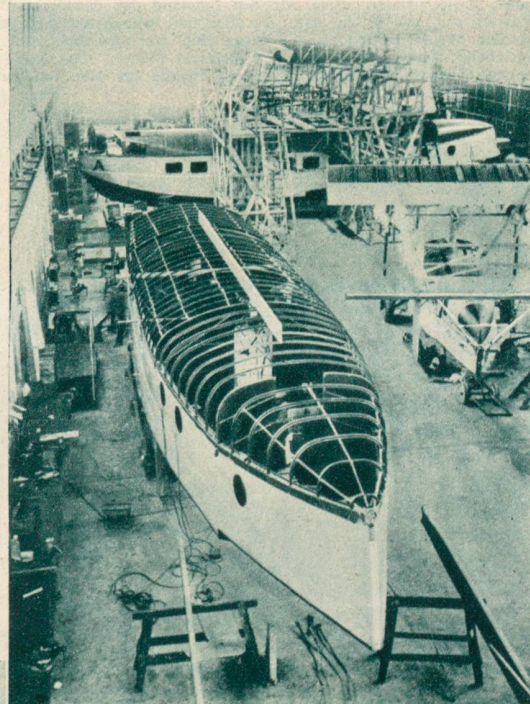
Ueber den Wolken. Bombengeschwader der englischen Luftflotte auf einem Uebungsflug. Phot. Sennecke.

Bild links: Ein neuer Bauriese im New Yorker Finanzbezirk: das neue Gebäude der City-Bank, Farmers Trust Building, 230 Meter hoch, mit 54 Stockwerken. Dieser kürzlich eröffnete Wolkenkratzer umfaßt einen ganzen Häuserkomplex. Phot. Wide World, Berlin.



Das neue Gaswerk der Stadt Basel in Klein-Hüningen. Photo W. Gallas.

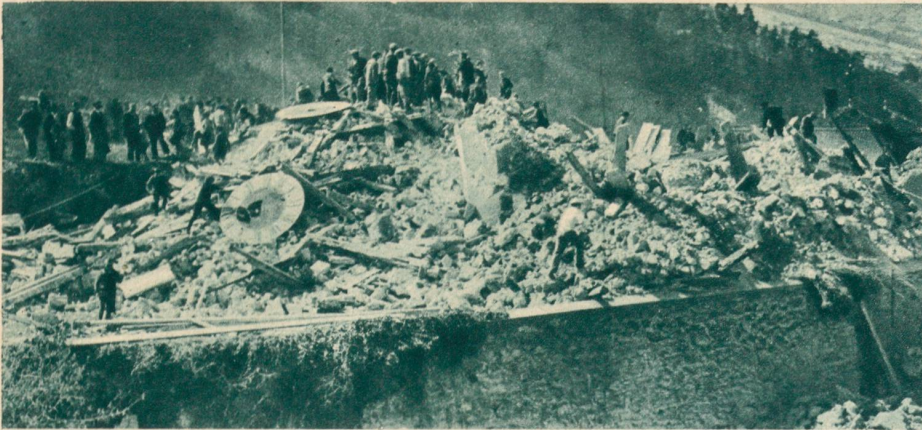
Bild rechts: Aus den Lindbergh-Werkstätten. Oberst Lindbergh, der kühne Ozeanflieger, dirigiert heute die «Pan-Amerika»-Gesellschaft, welche Passagier- und Postverkehr von Nordamerika nach den Antillen, Mexiko und Südamerika besorgt. Drei neue Riesenflugzeuge sind im Bau begriffen.



Der künstliche Mensch entwickelt sich. Die Westinghouse-Electric-Co. in Ost-Pittsburg hat einen neuen sog. „Robot“ konstruiert, der spricht, singt, Zigaretten raucht, aufsteht, sich setzt und elektrisches Licht anknipst. Robot erwartet soeben den telephonischen Befehl seines Herrn. Presse-Photo.



Übersicht über die Berliner Bau-Ausstellung, die inzwischen vollendet und eröffnet worden ist. Phot. Wide World, Berlin.

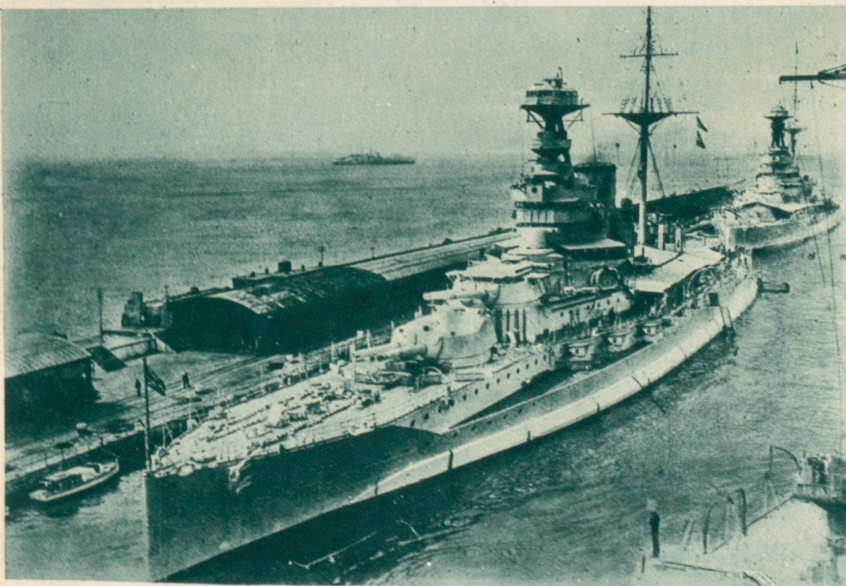
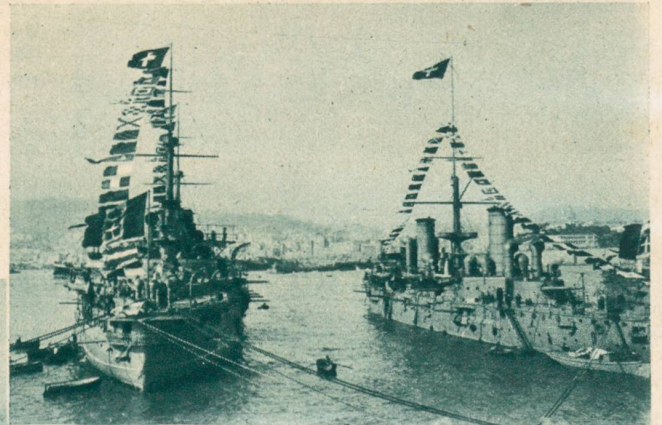


Kirchensprengung in Buchs (Werdenberg, Kanton St. Gallen). Diesen Frühling wurde die über 400jährige reformierte Kirche gesprengt, wobei fünf Minuten nach der Sprengung dieser Trümmerhaufen übrig blieb. Phot. Krenn

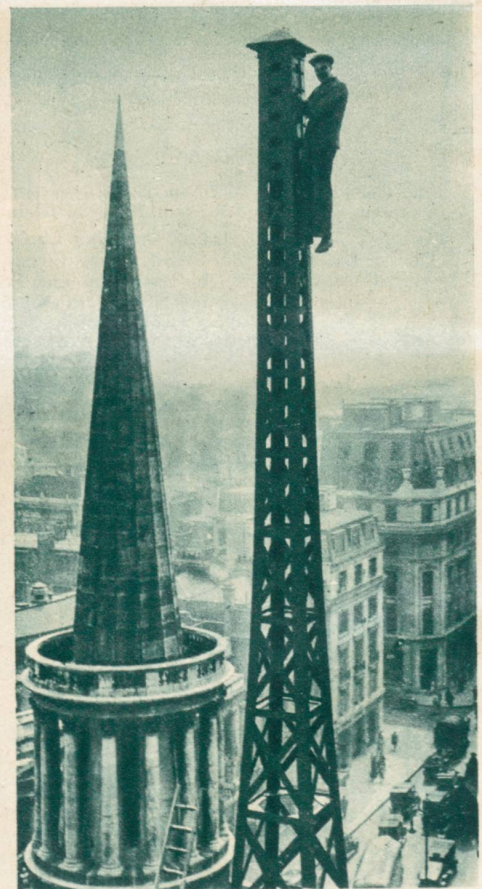
Bild rechts: Oberstkorpskommandant Weber, langjähriger Waffenchef der Genie-Truppe, verstarb kürzlich im Alter von über 80 Jahren. Er hatte seinerzeit an der Anlage der Festungen Gothard und St. Maurice bestimmenden Anteil genommen. Phot. A. Teichmann, Basel.



Simplon-Reminiscenz. Am 1. Juni sind 25 Jahre verflossen, seit der Simplon-Tunnel dem internationalen Zugverkehr übergeben wurde. Voran gingen großangelegte Festlichkeiten, die mit dem Besuch des Königs von Italien in Brig am 19. Mai 1906 begannen und mit der Flottenparade in Genua, die unsere Bilder zeigen, am 26. Mai ihren Abschluß fanden. — Mehrere Festzüge führten einige Hundert geladene Gäste, u. a. die Bundesversammlung in corpore, durch den großen Tunnel nach der Stadt Mailand, die zwei Tage die Festteilnehmer bewirtete. Den Clou bildete der offizielle Empfang der schweizerischen Gäste in Genua, wohin die italienische Regierung eigens ein Kriegsschiffgeschwader entsandt hatte. Unten sehen wir den Empfang des damaligen Bundespräsidenten Forrer, der, wie selten einer, berufen war, unsere Republik in echt schweizerischer Weise zu vertreten. Neben ihm war der italienische Marineminister Mirabello; im Hintergrund war Bundesrat Müller. Das Bild rechts zeigt das seltene Schauspiel: die schweizerische Flagge auf dem Top zweier italienischer Kriegsschiffe. Phot. A. Krenn, Zürich.



Englands modernster Kreuzer, die «Königin Elisabeth», wurde kürzlich fertiggestellt. Phot. Keystone



Vom neuen Radio-Gebäude in London. Arbeiter auf einem der 50 Meter hohen großen Radiotürme am Langham-Platz, im Bild auch der Turm der Allerseelen-Kirche. Phot. Keystone.